



P R E S S E M I T T E I L U N G

Lahr/Offenburg, 15. Juli 2026

Regio S-Bahn Ortenau: Verbesselter Fahrplan an Wochenenden zwischen Offenburg und Straßburg

Änderung tritt am Samstag, 18. Juli 2026, in Kraft und soll Reisende besser verteilen

Von Samstag, 18. Juli 2026, an tritt eine Verbesserung des Fahrplanangebots im grenzüberschreitenden Verkehr der Regio S-Bahn Ortenau zwischen Kehl und Straßburg in Kraft. Zukünftig verkehrt an Wochenenden vormittags nun stündlich ein Zug über die Grenze nach Straßburg, was eine Fahrplanlücke am Vormittag schließt und zu einer besseren Verteilung der Reisenden führen soll. Der Zug der Linie RS4 mit Abfahrt um 11.05 Uhr in Offenburg fährt nun bis Straßburg (Ankunft: 11.35 Uhr) und nicht wie bisher nur nach Kehl. Dadurch ergibt sich auch eine neue grenzüberschreitende Zugverbindung in der Gegenrichtung von Straßburg (Abfahrt: 11.52 Uhr) über Kehl nach Offenburg (Ankunft: 12.22 Uhr). Die Fahrplanänderung konnte nach langen Verhandlungen der Südwestdeutschen Landesverkehrs-GmbH (SWEG) mit den französischen Eisenbahnen SNCF und deren Aufgabenträger, der Region Grand Est, erreicht werden.

Da die Finanzierung eines Mehrangebots in Frankreich jedoch nicht möglich ist, muss als Kompensation eine andere Verbindung gekürzt werden. Somit werden die Züge mit Abfahrt um 12.35 Uhr in Offenburg künftig nicht mehr bis Straßburg durchfahren, sondern nur noch bis Kehl (Ankunft: 12.53 Uhr). Die Zugfahrt in der Gegenrichtung beginnt dann um 13.03 Uhr in Kehl und nicht mehr um 12.52 Uhr in Straßburg. Diese Rücknahme ist jedoch vertretbar, da mit einer halben Stunde Versatz ein regulärer Zug im grenzüberschreitenden Verkehr unterwegs ist. Die Fahrplanänderung gilt auch an

Feiertagen und ist bereits in den digitalen Fahrplanauskunftsmedien – zum Beispiel unter bwegt.de/fahrplanauskunft, bahn.de oder in der App DB Navigator – zu finden.

Über das Unternehmen

Die SWEG ist eine Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, die in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung mit der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Text zum honorarfreien Abdruck

Herausgeber:

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH
Rheinstraße 8
77933 Lahr
www.sweg.de

Ansprechpartner für Journalisten:

Christoph Meichsner – Stabsstellenleiter Marketing/Kommunikation/PR
Tel.: 07821/2702-161
E-Mail: christoph.meichsner@sweg.de